

Contact Letter

Februar '08

Tiefsitzende
Linsen/Seitliche
Dezentration

Anpassung

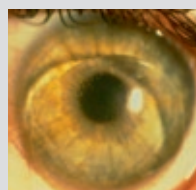
Linsentiefsitz findet man fast ausschließlich bei Pluslinsen.

Verantwortlich dafür ist das **Gewicht** und die **Schwerpunktlage** der CL. Jedoch – Tiefsitz sollte auf Dauer nicht akzeptiert werden!



Der Gedanke, daß eine möglichst dünne und dadurch leichtere CL den Tiefsitz vermindert oder gar verhindern würde, ist richtig. **Jedoch - jede CL** ist bereits „möglichst dünn“ gefertigt und hat ein optimiertes Design, bei dem das Volumen auf ein Minimum reduziert ist. Hierbei sind Grenzen gesetzt: **Formstabilität und Bruchfestigkeit müssen erhalten bleiben.**

Zu dünne CL werden flexibel, ein instabiler Visus, sogar ein Festsaugen der CL wären die Folgen.



Praxis Tipp

Minus- oder schwache Pluslinsen:

Hat eine tiefsitzende CL einen **Minus- oder schwachen Pluswert** (bis +3.00 dpt), verbessert oft ein kleinerer Ø (ca. 8.5 mm) die Situation. Tritt keine Sitzverbesserung ein, kann die Wahl eines großen Gesamt-Ø (>10.0 mm) kombiniert mit einer kleineren Vorderoptikzone \varnothing_{v0} die bessere Entscheidung sein. Die CL wird schlanker und leichter.

- Gesamt-Ø vergrößern und Vorderoptikzone \varnothing_{v0} verkleinern oder
- Gesamt-Ø verkleinern

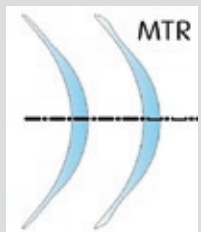
- Materialvielfalt ausschöpfen! Material mit hoher Brechzahl (n) und geringem spez. Gewicht (g) (Bsp. HDS/EQ) verwenden.
- Gesamt-Ø vergrößern und Minustragrand (MTR) fertigen lassen.

Höhere Pluslinsen:



Bei **höheren Pluslinsen** kann allein ein **Materialwechsel** eine Linsenmitnahme bewirken. Ideale Materialien haben ein geringes spezifisches Gewicht (g) (CL wird leicht) und eine hohe Brechzahl (n) (CL wird schlank). Paragon HDS und Boston EQ entsprechen diesen Anforderungen.

Reicht ein Materialwechsel nicht aus, so wäre der nächste Schritt ein größerer Gesamt-Ø kombiniert mit einer kleineren Vorderoptikzone \varnothing_{v0} . Die CL wird dünner und leichter.



Stellt sich der Erfolg immer noch nicht ein, so ist der **MinusTragRand (MTR)** ein Lösungsversuch. Der Gesamt-Ø sollte dabei mindestens 10.2 mm sein, sonst würde die Optikzone deutlich kleiner.

Das Randprofil der Pluslinse mit MTR entspricht dem einer Minuslinse, sprich keilförmig. Das Oberlid kann die CL dann besser mit nach oben nehmen.

Inkompletter Lidschlag:

Ist der Lidschlag inkomplett, wird oftmals die CL nach unten gedrückt und setzt sich durch den mangelnden Tränenaustausch fest.

- Blinkverhalten trainieren und optimieren (Hilfreich: Endverbraucherbrochure „Der korrekte Lidschlag“)

Seitliche Dezentration:

Die Ursachen für eine **seitliche Dezentration** liegen meist im Zusammenspiel der Lider mit den nasal und temporal verschiedenen Hornhautabflachungen.

Es ist ratsam verschiedene Durchmesser auszuprobieren.

- Erster Schritt: kleinerer \varnothing
- Auch genau das Gegenteil (großer \varnothing) kann zum Erfolg führen.
- Oft zentriert sich eine gewichtete Auflage (Bsp. BIAS) bzw. eine Dreipunktauflage (Bsp. KA3) besser als eine Gleichlaufanpassung (Bsp. ASCON).

Seminare

März/April

03. März in Freiburg
Spaltlampentechnik

04./05. Freiburg
Mehrstärken-Contactlinsen

10. März in München
Praktische Anwendung des Oculus-Keratographen inkl. APEX®

11. März in München
Formstabile torische Contactlinsen

31. März in Düsseldorf
Spezialanpassung mit dem Hecht-Expert-Modul

01. April in Düsseldorf
Strategische Problemlösungen formstabiler Contactlinsen

Anmeldung bei
Britta Neymeyer
Tel.: 0761/40105.24
Fax: 0761/40105.22
seminar@hecht-contactlinsen.de

Schade....wenn Seminare abgesagt werden müssen, die Sie gerne besucht hätten!

Seminare außerhalb Freiburgs erfordern angemietete Seminarräume. Diese sind an Stornofristen von 3-4 Wochen gebunden. Liegen nicht genügend Anmeldungen vor, muss storniert werden. Kurzfristige Anmeldungen können ein bereits abgesagtes Seminar nicht mehr „ins Leben rufen“.

Melden Sie sich deshalb möglichst frühzeitig an! Wir freuen uns auf die Seminare mit Ihnen!

Ihr Seminar-Team